

Runder Tisch

Unterstützungsangebote gegen (sexualisierte) Gewalt an Menschen mit Behinderung

AG 3 – Qualifizierung (ehem. Fortbildung)

1. Sitzung: 12.11.2014

TeilnehmerInnen:

Frau Marion Grimm

Paulinenpflege Winnenden, Rems-Murr-Kreis

Arbeit mit geistig und psychisch beeinträchtigten Erwachsenen, macht seit Jahren FOBI zum Umgang mit sexualisierter Gewalt, Prävention und Intervention – Zielgruppe alle MitarbeiterInnen

Herr Spoettle- Krust

Landratsamt Waiblingen, Anlaufstelle gegen Sexualisierte Gewalt

Über Stiftung Liebenau, Internat und Schule zur Problematik sexualisierten Gewalt gekommen, Schwerpunkt Jungs
Beratungsarbeit im Opfer-Beschuldigtenkontext, Fortbildung

Friedericke Ballenberger

Städtisches Frauenhaus und Diakonie Stetten

Sexualpädagogik, Fortbildung

Frau Katja Kuklinski

**Gustav-Werner-Schule
Schule für geistig Behinderte**

Seit Mai 2014 Konrektorin vorher am Lehrerseminar,
Schule hat ca. 120 SchülerInnen, 1. – 12. Klasse, Hauptklassen mit Außenklassen

Herr Max Kunkel

Kinderschutz-Zentrum Stuttgart

Seit 20 J. in der JH, Pflegekinderwesen, mit Inklusion beschäftigt, aber ohne Spezifikum sexualisierte Gewalt.
Derzeit Präventionsangeboten im Grundschulbereich (4. Klasse), Beratung von Familien, die von Gewalt betroffen sind

Frau Gäbel-Jazdi

Kinderschutz-Zentrum Stuttgart

Leitung und Geschäftsführung, Therapie für Familien, die von Gewalt betroffen sind, Fachberatung zur Gefährdungseinschätzung, Fortbildung

→Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe ist vertreten Gesundheitshilfe wird noch angefragt

Was uns MitarbeiterInnen zum Thema beschäftigt:

- In neuer Rolle Konfrontation mit Verdacht auf sex. Gewalt - Hilflosigkeit
Frage nach Anlaufstellen, Fachstellen, Krisenintervention, Kulturvielfalt
Rolle der Schule, Strukturen an der Schule.
- „Rechtsfreier Raum“ in stationären und ambulanten Einrichtungen?
- Ungeklärte Pflegeverhältnisse bei jungen Erwachsenen
- Erzieherinnen sehen überall sexuelle Übergriffe
- Aufklärung muss verstärkt werden

- Wie können wir die inklusive Idee an bestehende Strukturen anbinden?

Ideensammlung zum Vorgehen i.B. auf für Qualifizierungsprojekte:

- Fachberatungen für Einrichtungen
- Sichtung von jeweiligen Arbeitsgrundlagen und Strukturen
- Wechselseitige Grundinfo zunächst in unserem Kreis
Zu § 8a, 8b u. §4 KKG
- Zielgruppen bestimmen
- Zielsetzungen formulieren

November 2014

Protokoll

Gäbel-Jazdi